



Ministerium des Innern und für Kommunales
Abt. 3 Kommunalangelegenheiten,
öffentliches Dienstrecht, Brand- und Katastrophenschutz
AL Marc Lechleitner
Mail: Marc.Lechleitner@mik.brandenburg.de

Landesbehindertenbeirat Brandenburg
c/o Sozialverband Deutschland Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Vorsitzende Monika Paulat
E-Mail: contact@sovd-bbg.de

Geplante Novellierung der Kommunalverfassung Brandenburg, insbes. § 19 - Beiräte und weitere Beauftragte

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Lechleitner,
sehr geehrte Frau Paulat,

das Land Brandenburg hat der Sozial- und insbesondere auch der Politik für Menschen mit Behinderung in den vergangenen drei Jahrzehnten einen besonderen Stellenwert eingeräumt. Die UN-Behindertenrechtskonvention ist der Brandenburgischen Landesregierung seit nunmehr 13 Jahren eine Verpflichtung, die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung voran zu bringen und entschlossen gegen soziale Ausgrenzung und Diskriminierung einzutreten.

Dem Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz, dem Seniorenbeirat der Stadt Cottbus/Chóšebuz und dem Beauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderungen und Senioren ist es wichtig, dass behinderte Menschen wissen, die Landes- und Kommunalpolitik als Streiter für ihre Belange an ihrer Seite zu haben. Ob im Bereich der Barrierefreiheit, im Hinblick auf die Inklusion in Schule und Beruf oder im Hinblick auf die aktive Teilhabe am politischen Leben.

Datum
31.03.2022

Geschäftsbereich/Fachbereich
Beirat für Menschen mit
Behinderungen,
Seniorenbeirat
Beauftragter für die Belange der
Menschen mit Behinderungen

Ansprechpartner
Gudrun Obst
Dr. H.-Dieter Tommack
Dr. Normen Franzke

Zimmer
44/45

Mein Zeichen
2022_03_31_SH KVBbg

Telefon
0355 6122017

Fax
0355 612132017

E-Mail
Behindertenbeirat@cottbus.de
senioren@cottbus.de
Normen.franzke@cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Für eine erfolgreiche Teilhabe in allen Lebensbereichen bedarf es einer Stärkung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure der öffentlichen Verwaltung auf kommunaler Ebene, hier insbesondere der Beiräte und der Beauftragten. Nur so kann das Thema in der Öffentlichkeit und im politischen Raum mehr Bedeutung erfahren.

Wir begrüßen die Novellierung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und würden uns, insbesondere beim § 19 „Beiräte und weitere Beauftragte“ gern aktiv einbringen.

gez.

Gudrun Obst

(Vorsitzende des
Beirates für Menschen
mit Behinderungen)

gez.

Dr. H.-Dieter Tommack

(Vorsitzender des
Seniorenbeirates)

gez.

Dr. Norman Franzke

(Beauftragter für die
Belange der Menschen mit
Behinderungen und Senioren)